

Niederschrift Nr.3/2010

über die Sitzung der Gemeindevertretung Wankendorf am 10. Mai 2010 in „Schlüters Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 23.00 Uhr

Aufgrund der Einladung der Bürgermeisterin, Frau Silke Roßmann, vom 28.04.2010 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Gemeindevertretung:	Bürgermeisterin Silke Roßmann sowie die Gemeindevertreter/innen Arne Breiholz Sabine Friedel Klaus Gerstandt Marion Gurlit Jürgen Kleinfeldt Kai Kühlmann Joachim Kummerfeld Andrea Loose Björn Loose Svenja Rohde Marion Tietgen Alexander Voß Friedhelm Weber Tim Wacker Paul Walter
---------------------	--

Entschuldigt fehlt:	Rainer Lüthje
---------------------	---------------

Amt Bokhorst-Wankendorf:	Ralf Bretthauer Claus Hopp bis 20.45 Uhr
--------------------------	---

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Roßmann eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der Sitzung vom 22.03.2010

Unter Wahrung des Datenschutzes gibt Frau Roßmann nachstehende Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der Sitzung vom 22.03.2010 bekannt.

1. Die Gemeindevertretung billigt einstimmig die Eilentscheidung von Frau Roßmann, dass die Dachdeckerarbeiten am Wasserwerk in Wankendorf an eine Firma aus Giekau erteilt wurden.
2. Die Gemeindevertretung hat die weitere Vorgehensweise zur Ballsporthalle einstimmig beschlossen. Weiterhin sollen jährlich zwei Begehungen mit Fraktionsvertretern und der Verwaltung erfolgen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Protokoll Nr. 2/2010 vom 22.03.2010

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Mitteilungen

5.1

Frau Roßmann berichtet über die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen:

- Besuche bei Ehe- und Altersjubiläen
- Friedhofsausschuss der Kirchengemeinde Wankendorf
- Jahreshauptversammlung Haus- und Grund
- Dorfreinigung
- Delegiertenversammlung der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes in Wankendorf
- Verabschiedung von Herrn Jürgen Kraatz (Mitarbeiter des Amtes)

5.2 Grillplatz

Der Grillplatz in der Bahnhofstraße wurde hergerichtet.

5.3 Basketballfeld

Mit den Bauarbeiten am Basketballfeld an der Schule werden Mitte Mai begonnen.

5.4 Wasserwerk

Im Wasserwerk wurden zwei neue Filterkessel eingebaut.

5.5 Verkehrsschilder zum Jahnsportplatz

Zurzeit wird am Röterberg in Höhe Kampstraße das Hinweisschild zur Amtsverwaltung, zum Jahnsportplatz usw. durch Bäume verdeckt. Damit das Schild nunmehr ganzjährig zu sehen ist, wird es auf die gegenüberliegende Seite versetzt. Frau Roßmann dankt den Eheleuten Manthey für die Gestattung, dass das Hinweisschild in den Luftraum ihres Grundstückes hineinragen darf und dadurch keine sechs Bäume abgeholzt werden müssen.

5.6 Ballsporthalle

In Eigenleistung wird die Handballsparte des TSV Wankendorf in der Ballsporthalle die Wände im Flur und Treppenaufgang streichen. Das Material wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

5.7 Dorffest

Auf dem diesjährigen Dorffest treten keine Wankendorfer Livebands auf. Aus Preetz konnte die Jugendliveband „In rock we trust“ engagiert werden.

Die Eröffnung der Veranstaltung „Bunter Nachmittag“ wird durch den Landtagspräsidenten Torsten Geerds erfolgen.

Es findet in diesem Jahr keine Tombola statt, da diese kein Verein bzw. Verband übernehmen wollte.

Die Preise für die Kinder und Jugendlichen werden erweitert. So können zusätzlich zu den ersten drei Siegern der jeweiligen Altersklasse weitere Mitspieler/innen schöne Preise auswählen.

5.8 Rohrbruch in der Bornhöveder Landstraße

Am heutigen Tage wurde ein Rohrbruch im Wassernetz in der Bornhöveder Landstraße umgehend beseitigt. Die Unannehmlichkeiten für die Bürger ließen sich leider wegen der Störung der Wasserversorgung nicht vermeiden. Frau Roßmann dankt daher allen für das nötige Verständnis.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit I

Herr Jürgen Valdmaa versteht die derzeitige Aufregung rund um die Geschehnisse in der Ballsporthalle Wankendorf nicht und bittet um Erläuterung. Daraufhin bietet ihm Frau Roßmann einen Gesprächstermin an, um die Fragen im Einzelnen zu klären.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Öffentlichkeitsarbeit der Bürgermeisterin

Frau Roßmann verliest zunächst eine Mail von Frau Gurlit zum formalen Antrag, den Punkt „Öffentlichkeitsarbeit der Bürgermeisterin“ auf die Tagesordnung zu setzen.

Im Wesentlichen geht es um einen Bericht der Bürgermeisterin über die Gemeindevertretersitzung vom 22.02.2010 in der „Bokhorst-Wankendorfer Rundschau“. Hier wird in weiten Teilen nahezu wortgleich, aus dem noch nicht besprochenen / genehmigten Protokoll der Gemeindevertretung berichtet. Frau Roßmann teilt mit, dass sie der Unterrichtspflicht gem. § 16 a Gemeindeordnung nachgekommen ist. In Sitzungen und Ausschüssen präsentiert sich jede Fraktion, jede/r Gemeindevertreter/in eigenverantwortlich der Öffentlichkeit und es ist an dieser Stelle keinesfalls eine Repräsentationsaufgabe der Bürgermeisterin.

Ein Protokoll ist vollständig abgeschlossen, wenn es mit den erforderlichen Unterschriften (Protokollführung und Sitzungsleitung) unterzeichnet wurde.

Frau Gurlit nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und äußert, dass sie trotz allem die Art und Weise nicht für optimal hält und sich eine neutralere Öffentlichkeitsarbeit der Bürgermeisterin wünscht.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Konzeptionsentwurf zur Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf

Herr Weber informiert, dass zwischenzeitlich die Arbeitsgruppe gemäß Beschluss des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses der Gemeinde zweimal getagt hat und einen Konzeptionsentwurf zur Ganztagsbetreuung erarbeitet hat. Dieser Entwurf liegt nunmehr jeder/m Gemeindevertreter/in vor. Die Betreuung der Kinder ist demnach an Wochentagen zwischen 7.00 Uhr und 16.30 Uhr gesichert. Freitags ist wegen des Wochenendes schon um 13.30 Uhr Schluss. Das besondere an dem Konzept: Es wird nicht länger unterschieden zwischen offener Ganztagschule, betreuter Grundschule oder normalen Schulunterricht. Im Tagesablauf wird ganz einfach von einer Ganztagsbetreuung der Kinder gesprochen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Konzeptionsentwurf zur Ganztagsbetreuung an der Grund- und Hauptschule Wankendorf zum neuen Schuljahr umzusetzen.

Die Verwaltung erhält den Auftrag, zu ermitteln, welcher Kostenrahmen für die Ganztagsbetreuung im Schuljahr 2010 / 2011 benötigt wird.

Über die Form der Zusammenführung der betreuten Grundschule und der offenen Ganztagschule wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig der Empfehlung des Hauptausschusses zu folgen und nimmt die geleisteten überplanmäßigen Ausgaben mit einem Gesamtvolumen von 11.315,42 € zur Kenntnis. Sie werden gemäß § 82 Abs. 1 GO genehmigt, da sie unabweisbar waren und die Deckung gewährleistet ist.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Erlass einer neuen Straßenausbaubeitragssatzung

Der vom Hauptausschuss geänderte Satzungsentwurf liegt der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vor. Herr Walter regt an, dass „Wirtschaftswege im Außenbereich“ nicht zu Ausbaubeiträgen herangezogen werden sollten. Die FWG-Fraktion bittet Herrn Hopp hierzu die Gepflogenheiten im ländlichen Raum vorzutragen. Diesem Antrag wird mit acht Ja-Stimmen, vier Nein-Stimmen und drei Enthaltungen stattgegeben.

Herr Hopp teilt mit, dass nach seinem Kenntnisstand Wirtschaftswege im Außenbereich zu Ausbaubeiträgen von ländlichen Gemeinden noch nicht herangezogen wurden.

Herr Bretthauer weist auf den Erlass des Innenministeriums vom 30.10.2009 hin, dass bei einem Verstoß gegen die Beitragserhebungspflicht die Kommunalaufsichtsbehörde grundsätzlich zu einem Einschreiten verpflichtet ist, da sie sicher zu stellen hat, dass die Gemeinden die geltenden Gesetze beachten.

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Satzung mit elf Ja-Stimmen und fünf Enthaltungen.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit II

Es werden keine Fragen gestellt.

An dieser Stelle schließt Frau Roßmann den öffentlichen Sitzungsteil um 20.45 Uhr. Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung um 20.51 Uhr mit folgender Tagesordnung fortgesetzt:

Nichtöffentlicher Sitzungsteil